

VEREINSNACHRICHTEN

Bremer Turn- und Sportgemeinde Neustadt.



4/ 2015



1825

als Bürgerinitiative
gegründet

1.500

Mitarbeiterinnen und
Mitarbeiter

1825 2015

190 JAHRE

400.000

Kunden in unserer Stadt

100

Ausbildungsplätze

Volles Engagement für die Menschen unserer Stadt.

4 Mio

Euro jährlich für das Gemeinwohl
in Bremen

109.500

Euro pro Jahr für die Stadtförderung
unter aktiver Mitwirkung unserer Kunden

9.000

Kinder und Jugendliche freuen
sich jährlich über unsere Förderung
„Bremen macht Helden“



Bei Ihrer Sparkasse Bremen stehen Sie und unsere Stadt im Mittelpunkt. Als Bürgerinitiative von Bremern gegründet, engagieren wir uns für Ihre finanziellen Ziele mit ausgezeichneter Beratung und besten Produkten. Dabei haben wir auch immer das Gemeinwohl und die Lebensqualität im Blick – und das seit 190 Jahren. Von Bremern für Bremen. Diese Idee ist heute so aktuell wie damals.

www.sparkasse-bremen.de/engagement

Stark. Für Hanseatisch.



Die Sparkasse Bremen
Finanzdienstleistung



Liebe Vereinsmitglieder und Freunde des Vereins,

2015 ist bislang ein bewegtes Jahr gewesen. Menschen, die in anderen Ländern unter Krieg und Verfolgung leiden, haben sich unter für uns kaum nachvollziehbaren Strapazen auf den Weg nach Europa gemacht. Viele davon nach Deutschland. Die damit verbundenen Herausforderungen an unsere Gesellschaft stellen diese vor bisher nicht gekannte Probleme. Die Behörden sind kaum noch in der Lage Unterkünfte zu besorgen, ehrenamtliche Helfer erreichen die Grenze der Belastbarkeit. Es wird der Zeitpunkt kommen an dem die unsere Kapazitäten nicht mehr ausreichen werden alle aufzunehmen. Gleichwohl haben wir die rechtliche aber insbesondere die moralische Verpflichtung zu helfen. Angst machen mir nicht die Flüchtlinge, Angst machen mir die Menschen, die heute wieder Rattenfängern wie von PEGIDA hinterherlaufen oder die Flüchtlingsheime und Sporthallen in Brand setzen. Dem gilt es Einhalt zu gebieten. Der Sport ist in Bremen in besonderen Maße betroffen. Zahlreiche Sporthallen sind inzwischen umgewidmet worden und stehen dem Sport nicht mehr zur Verfügung. Und es werden mehr werden, wie auch die Dauer der Inanspruchnahme nicht abzusehen ist. Dies geht an die Substanz der betroffenen Vereine. Die BTS ist mit ihren zwei eigenen Hallen davon derzeit nicht betroffen. Die wenigen öffentlichen Hallen, die wir nutzen stehen zurzeit nicht auf der Liste der für

Flüchtlinge nutzbaren Hallen. Wir können nur hoffen, dass dies so bleibt.

Rückblickend betrachtet können wir in sportlicher Hinsicht mit dem Jahr 2015 zufrieden sein. Fußball in die Bremen-Liga aufgestiegen, Basketball mit den Weser-Baskets sehr erfolgreich, Volleyball in der Regionalliga, die RSG in Bremen ein Name. Aber auch alle anderen Abteilungen, die in Wettbewerben stehen, leisten gute Arbeit. Auch der Breitensport findet seinen Platz im Verein. Für die Zukunft ist es wichtig unsere Mitgliederzahl wieder nach oben zu steigern. Wirtschaftlich ist der Verein in einer guten Verfassung und so für die Anforderungen der Zukunft gewappnet.

Der Vorstand geht in die letzten Monate seiner Amtszeit. Im April 2016 ist ein neuer Vorstand zu wählen. Es ist wichtig, dass sich hier eine ausreichende Zahl von Mitgliedern findet, die bereit sind, Verantwortung für den Gesamtverein zu übernehmen. Für mich endet im April eine mehr als zwanzigjährige Tätigkeit als Vorsitzender des Vereins. Diese Entscheidung ist endgültig, da es Zeit ist die Verantwortung in jüngere Hände zu legen, um so auch neue Ideen in den Verein zu bringen. Es war eine schöne Zeit, sie hat Freude bereitet aber gelegentlich auch zu Verdruss geführt. Mit dem Bau der zweiten Halle haben wir unsere Möglichkeiten als Verein stabilisiert. Es war nicht leicht aber notwendig. Ich möchte an dieser Stelle allen Mitstreitern im Vorstand für ihre Unterstützung ganz herzlich danken. Ebenfalls danken möchte ich allen Abteilungsvorständen, den Übungsleitern und allen die ehrenamtlich den Verein und seinen Sport fördern und unterstützen. Dies ist keine Selbstverständlichkeit, sondern fordert viel Zeit und persönlichen Einsatz.

Mein Dank gilt auch unseren hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Sie leisten vielfach mehr, als der Arbeitsvertrag ihnen abverlangt.

Ihnen Allen wünsche ich ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das 2016. Lassen sie uns die Herausforderungen der Zukunft in bewährter Weise meistern. Dann ist mir um die Zukunft der BTS nicht bange.

Jürgen Adelman
Vorsitzender

Statement des SV Grambke-Oslebshausen, TSV Lesum-Burgdamm, TuS Huchting, TuS Komet Arsten, TV Bremen-Walle 1875, TV Eiche Horn sowie der BTS Neustadt zur Unterbringung von Flüchtlingen in Sporthallen:

Die Unterbringung von Flüchtlingen in Sporthallen ist zu kurz gedacht und gefährdet die Existenz der betroffenen Vereine!

Wir wissen um die enormen Herausforderungen, vor denen die Politik, die Verwaltung aber auch die Gesellschaft angesichts des aktuellen Flüchtlingsstroms steht. Und wir sind der Meinung, das Land Bremen konnte bis vor wenigen Wochen stolz auf den Umgang mit dieser Ausnahmesituation sein. Auf diesem Hintergrund betonen wir, dass wir unsere nachstehende Kritik in Richtung Politik an der Unterbringung von Flüchtlingen in Sporthallen klar abgrenzen von der gewollten Willkommenskultur gegenüber den geflüchteten Menschen. Die Politik, allen voran Bürgermeister Sieling, hat vor kurzem mehr Solidarität von der Bevölkerung gefordert. Nicht lange danach sind einigen Vereinen in einer Nacht- und Nebelaktion die ersten Trainings- und Wettkampfstätten genommen und als Flüchtlingsunterkünfte hergerichtet worden. Die Verantwortlichen in den Vereinen hatten

zum Teil nicht einmal die Zeit ihre Mitglieder zu informieren, die dann vor verschlossenen Hallen standen.

Viele Sportvereine in ganz Bremen haben sich von Anfang an, ohne große finanzielle Debatten, sondern uneigennützig und unbürokratisch an der Arbeit mit Flüchtlingen beteiligt. Diese Art der Solidarität und Übernahme gesellschaftlicher Verantwortung ist eine gelebte Selbstverständlichkeit im organisierten Sport und sie muss in die Überlegungen der politisch Verantwortlichen einbezogen werden. Im Sport wird nicht nur geredet, sondern gehandelt – ohne Hallen ist dies allerdings nicht mehr möglich.

Zu Recht werden die Vereine als das Herzstück unserer Gesellschaft bezeichnet. Dass ihnen jetzt auf unabsehbare Zeit eine Großfeldhalle nach der anderen genommen wird (aktuell 14 von 25), kann schon bald zu ihrer Existenzbedrohung und damit zu einem Herzstillstand führen, denn ohne Hallen kann es in vielen Sportarten keine Übungs-/Trainings- bzw. Spiel-/Wettkampfangebote mehr geben. Die Folgen sind vielfältig: Je nach Länge der Hallenumwidmung wird es zu einer mehr oder weniger massiven Austrittswelle aus den Vereinen kommen. Die Vereinslandschaft und -kultur mit allem ehrenamtlichen Engagement droht zerstört zu werden, mit unabsehbaren Finanzverlusten, für die die ehrenamtlichen Vorstände persönlich haften. Darüber hinaus sind auch viele Arbeitsplätze in den Vereinen gefährdet. Ohne die Angebote der Vereine gibt es aber auch keine Gemeinschaft mehr und damit nicht mehr die dem Sport eigene Integrationsmöglichkeit. Und hier reden wir



Friedr.-Ebert-Str. 25 • Tel.: 0421 - 50 54 39

nicht mehr nur von Flüchtlingen, sondern auch von Menschen mit Behinderungen und sozial schwächer gestellten Menschen. Ferner ist jedwede Form der sportlichen Betätigung in der Gemeinschaft eine wesentliche Grundvoraussetzung für unsere Gesellschaft.

Hierin zeigt sich wieder einmal, dass die soziale Verantwortung und Funktion, die der Sport zunehmend übernimmt und der zum Zusammenhalt der Gesellschaft beiträgt, offenbar massiv unterschätzt und nicht ernst genug genommen wird.

Mit offenen Armen und selbstverständlich haben die Sportvereine bzw. deren Mitglieder in den letzten Monaten Flüchtlinge in ihren Reihen aufgenommen. Und genau diesen überwiegend ehrenamtlich organisierten Institutionen wird diese Möglichkeit jetzt nach und nach genommen. Aber sind es nicht gerade die Ehrenamtlichen, die sich im Gegensatz zu den politisch Verantwortlichen bislang durch ihren unermüdlichen Einsatz noch nicht überfordert gezeigt und den Staat entlastet haben?

Soll dieses Engagement fortgeführt werden, müssen Sportstätten erhalten bleiben, denn Integration kann nur dort stattfinden, wo Flüchtlinge Kontakt zur Bevölkerung haben, und zu diesen Orten werden zunehmend die Sportanlagen der Vereine.

Noch ist die Welle der Solidarität seitens des Sports beeindruckend, aber irgendwann stößt sie an Grenzen und wird polarisieren. Und dann? Wie argumentieren wir gegenüber unseren Mitgliedern, die sich seit Wochen für Flüchtlinge engagiert haben und die nun vor verschlossenen Hallen stehen aber ihren Mitgliedsbeitrag weiter entrichten sollen? Dass sie sich solidarisch zeigen sollen? Und wer zeigt sich solidarisch mit den Vereinen?

Der SV Grambke-Oslebshausen, TSV Lesum-Burgdamm, TuS Huchting, TuS Komet Arsten, TV Bremen-Walle 1875, TV Eiche Horn und die BTS Neustadt als unmittelbar und doppelt Betroffene bzw. Leidtragende der Hallenumnutzung fordern die Politik auf, uns Sportvereine in die Diskussionen einzubinden.

Ein ganz herzliches

„ D A N K E “

sagen wir allen Inserenten, Förderern, Unterstützern und natürlich unseren vielen Betreuern, Übungsleitern, Helfern (und “-innen”), ohne die das Vereinsleben nicht gestaltbar wäre.

Mögen Sie uns alle auch zukünftig tatkräftig (jeder auf seine Weise) behilflich sein!

Begeisternder Kinder-Turn-Sonntag in der Halle Erlenstr.

Wieder einmal tobte sich Anfang November „die halbe Kinder-Neustadt“ in der Halle an der Erlenstr. einen schönen langen Sonntag-Nachmittag aus, wieder stellten wir fest: turnen, tollen, toben macht den Kleinen, vor allem den ganz Kleinen richtig Spaß!



Und dabei war auch schnell wieder klar: Kinder wollen gut angeleitet, von erfahrenen Trainern unterstützt und einfühlsam vorbereitet werden auf Übungen, die dann eben doch nicht mal so „nebenbei“, wenn auch spielerisch durchgeführt werden können.

Die BTS Neustadt hatte sie alle eingeladen: kleine und gaaanz kleine Nachwuchsköner (oder die es einmal werden wollen) mit Oma, Opa, Mama, Papa und den großen Geschwistern. Und weit über 100 begeisterte, engagierte und aufgeregte „Mini-Talente“ waren unsere Gäste –übrigens aus den verschiedensten Regionen dieser Welt.

Kinder –das wurde erneut deutlich- suchen das sportliche Abenteuer, spielerisch und durch Ausprobieren, dabei immer unterstützt und fachlich qualifiziert angeleitet. Hier die „Sporthelden von morgen“, dort die helfenden Hände und guten Worte, wenn mal nicht sofort alles klappt. Und: sofort will alles so wie die „Vorturner“ sofort gleichgut nachgemacht werden. Damit das aber trainiert werden kann und sich möglichst bald Erfolge zeigen können, brauchten wir gar keine langen Hinweise oder wiederkehrendes Vormachen. Alle –auch die Eltern und Großeltern- waren begeistert bei der Sache. So ist es nicht verwunderlich, dass häufiger gefragt wurde, ob wir die „Kinder-Sonntage“ nicht des Öfteren durchführen können.

Spätestens bei dieser Frage mussten wir an die aktuelle Gesamtlage mit den wenigen nur noch zur Verfügung stehenden Sporthallen in Bremen denken –eine Situation, die ja alle Sportvereine seit Monaten beschäftigt und von der wir alle hoffen, dass wir möglichst bald gemeinsam zu für ALLE Betroffenen vertretbare Lösungen kommen können.

Im übrigen sind speziell unsere Hallen nun umso mehr neben den „Turnküken“ von den erfolgreichen Basketball-, Volleyball- und Badminton-Mannschaften, den Mädels der Rhythmischen Sportgymnastik und im Winter den Fußballern durchgehend besetzt. Die Gesamtsituation wird damit insbesondere organisatorisch nicht einfacher und da ist schon eine Menge Engagement (übrigens von allen Beteiligten!) gefordert, sonst klappt das leider nicht, wie gewünscht.

Für alle hat an diesem Sonntag aber doch alles geklappt: begeisterte und strahlende Kinder, stolze Eltern, vergnügte „alte Hasen“ (Mitglieder, die schon seit zig Jahren bei uns ihren Sport machen und deren Enkel, ja sogar Ur-Enkel sich an den verschiedensten Geräten probieren konnten) und die Übungsleiter, an die mehrfach die Bitte herangetragen wurde, doch öfter mal solche „Mehrgenerationen-Veranstaltungen“ durchzuführen.



Gemeinsamer Sport im Verein ist eben doch der beste „Bewegungs-Muffel-Killer“ und: wer weiß, ob sich durch solche Aktionen nicht der eine oder andere „kleine Hüpfer“ als Spitzenturnerin oder über die Grenzen hinaus erfolgreiche Talent herauskristallisiert, wie es ja schon häufiger bei der BTS Neustadt der Fall war. Dass dabei das multikulturelle Element nicht zu kurz kam, bedarf eigentlich keiner Erwähnung.



Kinder spielen Ball 3-6 Jahre

Montags 15-16 Uhr,
Sporthalle Erlenstrasse



Infos und Anmeldung: bts-kinder-spielen-ball@gmx.de

**Übungsleiterin: Justine Husmann
BTS Neustadt Bremen
Erlenstr. 85 a, 28199 Bremen**

Sportler-Herz, was willst du mehr! -40 Jahre Herzsportgruppen bei der BTS-

In einem von Senatoren, Ärzteschafts-Vertretern, Physio-Therapeuten und einer Vielzahl von Vereinsvertretern hochrangig besetzten Festakt wurde die BTS Neustadt



schaftliche sportliche Zusammenkunft und nicht um eine „Ersatz-Sprechstunde“ handelt.

Die Herzsport-Gruppe bei der BTS Neustadt hat damit im Laufe der Jahrzehnte eine traditionsreiche und stete Entwicklung genommen. Damit hat die BTS Neustadt nicht nur intensiv am Zustandekommen kollegialer sportlicher Interessen und geradezu fröhlichem Miteinander mitgewirkt, sondern für die Schaffung einer neben dem Sport wichtigen Gesprächsplattform gesorgt.

Aktuell werden die Herzsportgruppen von Drs. Margret Haider, Hans Hilden und Erkan Dogu betreut und schwerpunktmäßig von den Übungsleiterinnen Karola Wilken, Tatjana Beltchikov und Sabine Brandt angeleitet (manchmal auch bis zum Muskelkater „gezwiebelt“.....)

Es ist für die vielen Teilnehmerinnen und Teilnehmer an dieser Stelle geradezu ein Bedürfnis, sich einmal auch außerhalb der Halle ganz herzlich (im wahrsten Sinne des Wortes) zu bedanken für die Bereitschaft, das Engagement, aber auch die Geduld, die die Genannten immer wieder für diesen besonderen Kreis aufbringen. Mal sehen, was zum „50sten“ so passiert.



am 13. November im alten Radio-Bremen-Sendesaal für ihre Verdienste in 40 Jahren aktiver Gestaltung des Herzsport geehrt.

Seit 1975 schaffen es die speziell ausgebildeten Übungsleiterinnen im Zusammenwirken mit engagiert sich beteiligenden Ärzten immer wieder, jeden Samstag und zwischendurch auch im Laufe der Woche spezielle sportliche Aktivitäten einem speziellen Teilnehmerkreis, nämlich Frauen und Männern, die zuvor an einer Herzerkrankung zu leiden hatten und denen ärztlicherseits ein besonderes Bewegungsprogramm zur Rekonvaleszenz geradezu „verordnet“ wurde, anzubieten.

Beim Herzsport geht es natürlich nicht darum, „Jagd auf Höchstleistungen“ zu machen, sondern gezielte Übungen durchzuführen, die zunächst dafür sorgen, wieder „auf die Beine“, also in Bewegung zu kommen. Erst danach geht es langsam und behutsam unter ärztlicher Überwachung darum, die Muskulatur zu stärken und sich den Kopf wieder frei zu machen von Gedanken an Schwäche, Risiko und Ängstlichkeit. Es geht aber auch darum, zu erkennen, wann und wobei man sich möglicherweise (unnützlich oder gar aus Eitelkeit oder aus anderen Beweggründen) überfordern würde. Dabei muss aber manchem Teilnehmer ab und an wieder klar gemacht werden, dass es sich um eine gemein-



FUSSBALL

1. Herren für Hallenturnier in der ÖVB-Arena qualifiziert!

Lang lang ist es her, da spielte die BTS wie selbstverständlich in der damaligen Verbandsliga mit, wurde sogar Meister und stieg zweimal in die Oberliga auf.

An die alten Erfolge konnte nach 2001 nicht mehr angeknüpft werden und so musste 2004 der bittere Gang in die Landesliga angetreten werden. Auch hier fand keine Stabilisierung statt und auch diese Klasse konnte letztendlich nicht gehalten werden.

2008 in der Bezirksliga angekommen, begann der Neuaufbau. Neue Spieler wurden eingebaut, von denen nicht wenige noch heute aktiv im Verein sind. Viele alte, junge Neustädter kamen zurück. Langsam ging es wieder bergauf. Nach einem spannenden und nervenaufreibenden Saisonfinale verließ man 2011/12, als Meister, die Bezirksliga und trat wieder in

der Landesliga an.

Fast wäre, nach einer überragenden Hinrunde, der Durchmarsch gelungen, leider konnten das Niveau in der Rückrunde nicht halten und die Saison wurde als guter Vierter abgeschlossen. Im folgenden Jahr reichte der dritte Platz leider nicht zum Aufstieg, so dass man ein weiteres Jahr in der Landesliga antrat und den stetigen Weg nach oben in der Saison 2014/15 schließlich mit dem Meistertitel krönte.

Nun also Bremenliga. Nach einem Start

GLASEREI
K E H R
GLASEREI

Duschabtrennung
Fenster + Türen
Bildereinrahmung
Einbruchschutz
Spiegel + Leuchten

Bremen · Langemarckstraße 255-257
Tel. 50 26 75 · www.glaserei-kehr.de





FUSSBALL

nach Maß mit zwei Siegen geriet die Maschine etwas ins Stocken. Dennoch gelang die Qualifikation für das Stadthallenturnier am 20.12.2015 als Tabellensiebter. Das große Ziel in der Liga bleibt der Klassenerhalt, die Weiterentwicklung des eigenen Spiels und das heranzuführen von jungen Spielern aus dem eigenen Nachwuchs.

Sebastian Tönjes

Unterstützung durch die Egidius Braun Stiftung

Das Projekt "1:0 für ein Willkommen/ Unterstützung für Flüchtlinge der Egidius Braun Stiftung und der Beauftragten der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration unterstützt die Arbeit der Fußballabteilung der BTS Neustadt. Die Stiftung bewilligte einen Antrag über 500 € für die Arbeit mit Flüchtlingen in unserer Abteilung. Dadurch ist es uns u.a. möglich Trainingsausrüstung, Materialien aber auch

Unterstützungen für einzelne Maßnahmen innerhalb der Mannschaften zu realisieren. Wir bedanken uns auf diesem Weg auch noch mal die Unterstützung.

Foto: Der Vizepräsident des Bremer Fußballverbandes, Dieter Stumpe, überreicht Thomas Voigt den Scheck der Egidius Braun Stiftung.

Thomas Voigt



Restaurant

Shirin

- Mediterrane Spezialitäten
- Freundlicher Service
- Gepflegtes Ambiente
- Familienfreundlich

Buchen Sie für **Konfirmationen, Hochzeiten** und **Familienfeste, Vereinstreffen, Geschäftsessen** und andere Anlässe unseren Clubraum! Bis zu 80 Personen in gepflegtem Ambiente.

Huchtiger Heerstr.190 • 28259 HB • T 0421 576 9469
F 0421 579 9534 • email: info@restaurantshirin.com

Öffnungszeiten:

Täglich von 17.30 Uhr bis 24.00 Uhr.

Sonn- und Feiertage von 12.00 Uhr bis 14.30 Uhr und von 17.30 Uhr bis 24.00 Uhr.

WESER
KURIER

präsentiert:

 **LOTTO®**
Bremen

27. Hallenfußball-Turnier

um den  Die Sparkasse -Cup
Bremen

So., 20.12.2015
ÖVB Arena 

Einlass: 11 Uhr
Eröffnung: 12:45 Uhr

Medienpartner:

 bremen
vier

 SPORT
BUZZER



Großes Familien-Rahmenprogramm,
Kurzauftritt von GRILLMASTER FLASH & THE JUNGS,
Wahl des Amateurfußballers des Jahres u. v. m.

Eintrittskarten erhalten Sie beim WESER-KURIER oder
bei Nordwest Ticket unter Telefon 0421 / 36 36 36.

 Die Sparkasse
Bremen

 **HAAKE
BECK**

 **LOTTO®**
Bremen

WESER
KURIER

 **AOK**
Die Gesundheitskasse



BASKETBALL

Interview mit Sportdirektor Erkan Sahbaz aus dem Weser Kurier, von Frank Büter.

Teammanager Erkan Sahbaz über die Weser Baskets, den Standort Bremen und seinen Kontakt zu Philip Zwiener

„Alles ist möglich“

Das Ringen um die sportliche Vorherrschaft in Bremen ist vorbei: Bereits im zweiten Jahr arbeiten mit Lesum/Vegesack, Bremen 1860 und BTS Neustadt die führenden Basketball-Vereine aus der Region zusammen und bieten mit den Weser Baskets in der 2. Regionalliga eine Leistungsmannschaft auf, die perspektivisch bis in den Profibereich vordringen soll. Erkan Sahbaz hat diese Mission vor eineinhalb Jahren auf den Weg gebracht. Frank Büter sprach mit dem 35-jährigen Teammanager der Baskets über Rivalitäten, Visionen, Konzepte und namhafte Neuverpflichtungen.

Herr Sahbaz, die Weser Baskets Bremen steigen in die Pro B auf – wäre das eine Schlagzeile nach ihrem Geschmack?



Erkan Sahbaz: Klar, denn genau das ist unser Ziel, das wir mittelfristig erreichen wollen und meiner Meinung nach auch absolut realistisch ist.

Wie weit ist der Basketball-Standort Bremen denn noch von der Drittklassigkeit und damit vom semiprofessionellen Bereich entfernt?

Dafür müssen wir noch einiges optimieren. Die Strukturen müssen professioneller wer-

WITT RAD

SERVICE + VERKAUF NEU + GEBRAUCHT

Inh. H. Wittstock & A. Wittrock

Langemarckstrasse 232

28199 Bremen

Tel.: 0421- 59 60 64 45



EXCELSIOR - PRINCE - ZUIDERZEE - DEVRIES - RIVAL

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 10.00 - 19.00 Uhr

Sa. 10.00 - 15.00 Uhr

HARTJE-MANUFAKTUR - UNION - VICTORIA - CONWAY



BASKETBALL

den. Und was die Sponsoren und Finanzen angeht, muss auch noch einiges passieren. Es ist noch ein weiter Weg bis dahin, denn erstmal müssen wir es in die 1. Regionalliga schaffen.

Sie waren maßgeblich daran beteiligt, die Verantwortlichen aus den Vereinen an einen Tisch und ihre Vision von einem gemeinsamen Team auf den Weg zu bringen. Mussten Sie damals viel Überzeugungsarbeit leisten?

In Lesum/Vegesack schon, denn da hatte man in der Vergangenheit mit den Bremen Roosters wohl nicht so gute Erfahrungen gemacht. Deshalb gab es dort zunächst Bedenken. Bei Bremen 1860 war es ganz einfach. Letztlich haben die Abteilungsleiter aber erkannt, dass es so für Bremen am meisten Sinn macht.

Ist damit heute das Konkurrenzdenken raus aus den Köpfen?

Nein, und der Konkurrenzgedanke soll auch bleiben. Es geht ja darum, dass wir gemeinsam die besten Jungs, die besten Talente in eine Mannschaft stecken – das sind die Weser Baskets in der Regionalliga. Da sollen die Besten hin, damit wollen wir

Bremen präsentieren. In den anderen Herrenmannschaften und in den Jugendmannschaften gibt es weiter die sportliche Konkurrenz untereinander – das pusht die Teams ja, dadurch kommen bessere Leistungen zustande.

Wie klappt die Kommunikation der einzelnen Klubs untereinander?

Das läuft gut, wir sind ein gutes Team, alle in etwa im gleichen Alter – die neue Generation eben. Wir treffen uns regelmäßig, setzen uns alle ein bis zwei Monate zusammen und besprechen, wie es läuft und was wir besser machen können.

In der ersten Saison hat das neu formierte Team unter Trainer Cai Kaiser den Aufstieg in die 1. Regionalliga um Haaresbreite verpasst. Wie sehr wurmt Sie im Rückblick die Niederlage im entscheidenden letzten Spiel in Westerstede?

Das war natürlich ärgerlich, aber wenn man die gesamte Saison sieht, muss man sehr zufrieden damit sein. Keiner hatte erwartet, dass wir gegen Mannschaften wie Westerstede, Bramsche oder Vechta, die finanziell ganz andere Mittel haben und sogar amerikanische Profis verpflichten

	Warneke + Schulz Bad + Heizung GmbH & Co. KG
Arster Hemm 52 28279 Bremen ☎ (0421) 82 33 39 info@warneke-schulz.de www.warneke-schulz.de	Schöne Bäder / Moderne Heiztechnik IHR PROFI FÜR BADMODERNISIERUNG 24h Notdienst
Achtung: Neue Adresse !	



BASKETBALL

können, so gut bestehen können. Im Rückblick war das eine super Saison für uns.

Die verpasste Meisterschaft war also kein Rückschlag?

Nein, darauf bauen wir auf. Die Spieler haben alle eine Siegermentalität und knüpfen jetzt wieder daran an. Die Jungs geben alles für den Erfolg.

Gegenüber der Vorsaison hat sich das Team personell sehr verändert, mehrere Stammkräfte sind nicht mehr dabei. Über welches Potenzial verfügt die Mannschaft? Ist der Aufstieg jetzt möglich?

Das ist schwierig. Das komplette erste Fünft ist weg – verletzungsbedingt, beruflich bedingt. Wir mussten unter anderem Paul Kowalski ersetzen, Joni Kaiser. Wir haben nun wieder ein neues Team zusammen, das aber noch mehr als früher auch als Team spielt, als Team kämpft. Dadurch kompensieren wir das.

Mit der Verpflichtung des früheren Roosters und ehemaligen dänischen Nationalspielers Jens Hakanowitz ist Ihnen ein echter Coup gelungen: Erfüllt er die angedachte Rolle als Führungsspieler?

Jens ist natürlich eine super Verstärkung für uns. Er ist mit seinen 35 Jahren mit Abstand der älteste und erfahrenste

Spieler. Er ist einer, der das Team trägt, er redet, er pusht die Mannschaft – und die Jungs hören auf ihn. So ein Spieler hat uns letztes Jahr noch gefehlt.

Leistungsträger wie Topscorer Ismar Seferagic oder Andreas Bruns sind zum einen sicherlich wichtige Eckpfeiler beim Unternehmen Aufstieg, sie wecken womöglich aber auch das Interesse anderer, höherklassiger Klubs. Was können die Weser Baskets dem Werben der Konkurrenz entgegensetzen?

Wenn Anfragen von Vereinen kommen, die den Spielern Geld bieten, dann können wir da nicht mithalten. So wie bei Jonas Liermann, der nach Vechta gewechselt ist. Aber wir arbeiten natürlich darauf hin, dass wir die Jungs mithilfe von Sponsoren irgendwann auch finanziell entschädigen und halten können. Vorrangig setzen wir aber auf Spieler aus der Region, die sich mit Bremen und der Sache identifizieren. Bei dieser Mannschaft habe ich da ein richtig gutes Gefühl, ich denke, dass alle weiter dabei bleiben wollen.

Diese Mannschaft scheint stark genug für den Aufstieg, doch wäre sie auch schon stark genug für die 1. Regionalliga?

Wenn es soweit sein sollte, müssten wir uns natürlich punktuell noch verstärken. Da

arbeiten wir auch jetzt schon dran. Mal gucken, was sich ergibt. Wir wollen aber nicht zu voreilig sein und den zweiten Schritt vor dem ersten machen.

Apropos Halle: Die Heimspiele in der Erlenstraße bieten mit Hallensprecher, Musik und Catering inzwischen richtigen Eventcharakter und locken im Schnitt 200

Peters POLSTEREI, BODENBELÄGE, WAND- u. DECKENBELAG
AUS BAUMWOLLE, DEKORATION, SONNENSCHUTZ

Inhaberin: Martina Komoß



**Werte erhalten...
durch Neubezug von Meisterhand!**

www.raumausstattung-peters.de

Buntentorsteinweg 66 – 68 · 28201 Bremen

Telefon (0421) 55 59 16

R **RAUM AUSSTATTUNG**



BASKETBALL

bis 300 Zuschauer an. Ist das noch ausbaufähig?

Wir arbeiten daran. Unser Problem ist, dass die Halle eigentlich schon zu klein ist. Es fehlen ausziehbare Tribünen. Einige Zuschauer müssen schon stehen. Halle für den Bremer Basketball.

Ihr Konzept sieht auch vor, mit regionalen Talenten an einer höherklassigen Zukunft zu bauen. Als Unterbau für den Herrenbereich sollen auch Teams für die Jugend- und Junioren-Bundesliga formiert werden. Wie weit liegen Wunsch und Wirklichkeit hier noch auseinander?

Eine Jugendauswahl mit den besten Spielern aus den kooperierenden Vereinen hat bereits an der Qualifikation für die JBBL, die U16-Bundesliga, teilgenommen und ist ganz knapp gescheitert. Einige dieser Talente spielen jetzt bei den Eisbären Bremerhaven oder in Oldenburg, um sich dort weiterzuentwickeln, andere spielen weiter in den Jugendmannschaften ihrer Vereine. Aber natürlich ist es das Ziel, den Jugendlichen auch in Bremen Bundesliga-Basketball zu ermöglichen. Für die Jungs wäre das super.

Stichwort Eisbären: Ist es möglich, dass es perspektivisch eine Kooperation mit Bremerhaven geben wird? Im Jugend-,

aber womöglich später auch im Herrenbereich, wenn es die Weser Baskets mal bis in die Pro B geschafft haben?

Wir arbeiten ja jetzt bereits mit den Eisbären zusammen. Und wir haben mit Eisbären-Geschäftsführer Jan Rathjen auch schon erste Gespräche über eine mögliche Kooperation geführt. Spruchreif ist da noch nichts, aber es ist durchaus denkbar.

Ex-Nationalspieler Philip Zwiener, zurzeit Bundesligaspieler in Bremerhaven, ist ja bei der BTS Neustadt großgeworden. Was halten Sie denn von der Schlagzeile: Zwiener kehrt nach Bremen zurück und verstärkt die Weser Baskets in der Pro B?

Warum nicht schon in der 1. Regionalliga (lacht)? Das Basketballgeschäft ist sehr schnelllebig, man weiß nicht, was kommende Saison passiert. Es gibt ja immer wieder Überraschungen, mit denen man überhaupt nicht rechnet. Philip liebt Bremen – wir haben uns letztes noch getroffen und über Zukunftspläne gesprochen. Auch Acha Njei, der jetzt in Vechta in der Pro A spielt, ist alter Bremer und hat früher bei den Roosters gespielt. Auch er ist jetzt 30. Man kennt sich von früher, man steht in Kontakt. Ich sage es mal so: Alles ist möglich.

SPITZENTEAM mit SPITZENLEISTUNG:

- Ausführung aller Dacharbeiten
- Fassadenarbeiten
- Schornsteinverkleidung - Bauklempnerei
- Dachrinnen und Fallrohrerneuerung
- Balkonsanierung

FRANK OPPERMANN

Dachdeckermeister

Diedrich-Wilkens-Str. 58
28309 Bremen

Tel. (0421) 48 54 198
Fax (0421) 48 54 163

info@dach-oppermann.de
www.dach-oppermann.de



BASKETBALL

Bericht Weser Kurier geschrieben von Maximilian Kamp
Kanadier führt Weser Baskets zum 74:69-Sieg gegen Hamburg-West

Matchwinner Seferagic

Drei Minuten vor Schluss zeigte sich auf der Anzeigetafel des Gastgebers BG Hamburg-West ein ungewohntes Bild für die Weser Baskets Bremen. Denn zum ersten Mal in dieser Spielzeit der 2. Regionalliga lagen sie kurz vor Schluss in Rückstand. Doch Bremens Ismar Seferagic drehte mit acht Punkten in den letzten drei Minuten die Partie und machte somit den 74:69 (41:31)-Endstand perfekt – für die Baskets der fünfte Sieg im fünften Spiel.

Dabei sah es in der ersten Halbzeit noch nicht danach aus, dass Seferagic der spätere Matchwinner sein würde. Er hatte große Schwierigkeiten unter dem Korb und von der Freiwurflinie. Nicht nur der Kanadier, sondern das ganze Bremer Team hatte Probleme, in das Spiel zu finden – zumal es der erste Auswärtsauftritt seit vier Wochen war. Außerdem litten die Bremer unter dem verletzungsbedingten Ausfall von Jens Hakanowitz. Es sei nicht möglich, ihn positionell zu ersetzen, also müsse das Kollektiv funktionieren, so Baskets-Trainer Cai Kaiser. Und das tat es. Obwohl



Seferagic mit 31 erzielten Punkten herausstach, waren es seine Teamkameraden, die ihn fanden und ihm Würfe ermöglichten. Andreas Bruns spielte eine starke erste Hälfte und war mitverantwortlich, dass Bremen trotz der Startschwierigkeiten mit einer Führung in die Pause ging.

Danach erhöhte Hamburg den Druck und hatte das Momentum auf seiner Seite. „Wir haben uns aber zusammengerissen und Charakter gezeigt“, sagte Kaiser. Dass Seferagic in der Lage ist, ein Spiel zu entscheiden, zeigte er bereits mehrfach in der vergangenen Spielzeit. Doch den Weser Baskets dürfte es gefallen haben, daran noch einmal erinnert worden zu sein.

Weser Baskets Bremen: Hanci (3), Köhler (3), Gottwich (10), Bruns (12), Seferagic (31), Hein (9), Bertan (6), Aufseß, Dettlof
Mehr Infos auf unserer Homepage : www.weser-baskets.de

Leben heißt Veränderung – wir begleiten Sie.

Absicherung und Vorsorge rechtzeitig checken lassen!

Jetzt Termin vereinbaren!

Das Leben bringt viele Veränderungen mit sich, z. B. der Start ins Berufsleben oder die Gründung einer Familie. Denken Sie in solchen Situationen daran, Ihre Absicherung und Vorsorge anpassen zu lassen? Wissen Sie, was zu tun ist?

Nutzen Sie unser unverbindliches Beratungsangebot. Vereinbaren Sie jetzt einen Termin.

Kundendienstbüro

Helgard Sydow

Tel. 0421 5229995, Fax. 0421 5229996

Sydow@HUKvm.de

Buntentorsteinweg 10

28201 Bremen

Öffnungszeiten:

Mo.–Fr. 8.00–12.00 Uhr

Mo., Di., Do. 15.00–18.00 Uhr



HUK-COBURG

Aus Tradition günstig



Mink GmbH



Karosserie & Lackier-Zentrum

Telefon 0421 - 80 80 02



2x in Stuhr

- **Brinkum, Bremer Strasse 57**
- **Groß Mackenstedt, Proppstrasse 160**

www.mink-werbetechnik.de

- Werbebanner
- Werbebanden
- Fahrzeugbeschriftung
- Firmenschilder
- Lichtwerbung
- Bauschilder
- Glaseinbruchschutzfolie
- Sonnenschutzfolie
- Schaufenster Beschriftung
- Digitaldruck



• Beflockung

Bremer Strasse 48 • 28816 Stuhr



SPIELMANNSZUG

Am 21. Februar fand unser erster Einsatz dieses Jahres statt. Dieser war die Eröffnung der Bürgerparktombola in Vegesack. Obwohl es ein sehr feuchtes und kühles Wetter war, hatten wir doch sehr viel Spaß beim Musizieren und wurden sogar vom Bürgermeister Böhrnsen für unsere Mühen gelobt.

Das nächste große Ereignis unserer Abteilung war die Einweihung des Quartierplatzes beim Theater am Leibnizplatz. Auch hier war das Wetter wieder ziemlich kühl. Wir wurden allerdings von den Veranstaltern herzlich empfangen und bekamen, nachdem wir alle mit unserer Musik begrüßt hatten, Suppe zum Aufwärmen.

Am 14.08 bildeten wir mit vielen anderen Spielmannszügen aus Bremen, Bremerhaven und Umgebung eine Gemeinschaft und nahmen am Sailumzug in Bremerhaven teil. Es war ein sehr langer



Umzug und dadurch, dass wir langärmelige Fischerhemden anhaben, wurde es auch recht schnell ziemlich warm. Um das gute Wetter und die Freundschaft zwischen den Vereinen zu feiern, wurden wir vom Spielmannszug Surheide zu einer Grillparty eingeladen, die wir auch sehr genossen haben!

Ein weiteres großes Ereignis war der Freemarktsumzug anlässlich des 980. Bremer Freemarkts.

Wir wünschen

**allen
Geburts-
tags-
kindern
und
Jubilaren**

alles erdenklich
Gute, stets beste
Gesundheit und
immer das nötige
Quäntchen Glück!



Hans A. Röpke

RÖPKE &

Mit uns mach
halben

Wir verkaufen, verm
Ihre Imr

Röpke & Behring
Sedanstraße 122



Telefon
www.ro
info@ro



SPIELMANNSZUG

Wir sind dieses Jahr als Verkehrshütchen gelaufen, welches man als gelungenes Kostüm bezeichnen kann. Dieses Jahr wurden wir wieder von unseren Freunden des Spielmannszugs der Schützengilde Bleckede unterstützt, nachdem wir mit ihnen im Oktober letzten Jahres beim Sülfmeisterumzug in Lüneburg Spaß hatten. Beide Male war es ein großartiger Umzug und es ist immer wieder lustig mit Freunden Musik zu machen. Durch den gemeinsamen Abend und die darauffolgende Übernachtung in der Sporthalle wurde die Freundschaft weiter bekräftigt.

Eine Woche nach dem Freimarktsumzug spielten wir beim Flüchtlingslager an der Universität. Hierbei konnte man sehen, wie schnell man Menschen mit Musik eine Freude machen kann. Bei diesem Laternenumzug hatten wir mehr Zuschauer, als bei manch anderen Umzügen und im Gespräch mit den Flüchtlingen wurde klar,

dass sie sich schon lange auf diesen Tag gefreut hatten.

Wer diese und noch viel mehr schöne Momente erleben möchte, ist natürlich gerne eingeladen sich bei uns zu melden. Ansprechpartner hierfür ist Jens Salomon (Telefonnummer 0421/6449765). Jeder neue Musiker ist bei uns herzlich willkommen, wobei allerdings keinerlei Vorkenntnisse vorhanden sein müssen.

Markus Salomon





BEHRING
IMMOBILIEN

en Sie *keine*
Sachen

ieten und bewerten
mobilität!

GmbH & Co. KG
- 28201 Bremen
0421 - 53 50 60
epke-behring.de
epke-behring.de



Stephan Röpke

**Die Ausgabe
1/2016
erscheint
voraus-
sichtlich
Mitte
März.**

**Abgabeschluss
für Berichte
ist der
20. Februar
2016.**



VOLLEYBALL

Die Spannung steigt!

In der intensiven Vorbereitung auf die Volleyball Regionalligasaison 15/16 haben wir in den 3 Trainingseinheiten pro Woche stark an unserer Kraft und Kondition gearbeitet und an technischen und taktischen Feinheiten gefeilt. Den letzten Schliff vor der Saison haben wir uns auf den Turnieren in Minden und Osnabrück geholt. Nach der Vorbereitung im Sommer sind wir nun in die Regionalligasaison 2015/2016 gestartet und liegen nach 4 Spielen im Mittelfeld der Tabelle.

Personell gab es zum Beginn der Saison einige Veränderungen. Jessica Sobieraj wechselte zum TV Eiche Horn, um dort Bundesliga-Luft zu schnuppern, Linda Neddermann wechselte zum direkten Ligakonkurrenten Oldenburger TB. Jasmin

Heetlage pausiert nach längerem Auslandsaufenthalt, konnte aber bereits in einigen Spielen dieser Saison aushelfen und auch auf Aline Dahse müssen wir leider beruflich bedingt verzichten. Verstärken konnten uns indes Mieke Schierenbeck und Joanna Husmann, die aus der 2. Damen zu uns stoßen, sowie Kristin Gaida und Teresa Keller, die vom Vareler TB bzw. von den Tecklenburger Land Volleys zu uns wechselten.

In der Saison 2015/16 treffen wir wieder auf einige bekannte, aber auch auf viele neue Teams. Aus der letzten Saison bleiben uns neben dem Meister Tuspo Weende, der auf den Aufstieg verzichtete, auch die altbekannten Teams vom Oldenburger TB und dem SC Union Emlichheim erhalten. Das Hinspiel gegen den Oldenburger TB mussten wir nach einem schwachen eigenen

Steuerberater in Ihrer Nähe

Wir fertigen für Sie:

- Einkommensteuererklärungen
- Umsatzsteuervoranmeldungen
- Lohnabrechnungen
- Finanzbuchhaltungen
- Jahresabschlüsse

Wir helfen Ihnen gerne bei Existensgründungen, bieten steuerliche Beratung z. B. bei Vermögensübertragungen und Aufforderungen durch das Finanzamt bei Rentnern.

Maurer & Fischer

Steuerberatungsgesellschaft mbH

Nietzschestr. 33 · 28201 Bremen

Tel.: 04 21 55 51 85 · info@gmaurer.de



VOLLEYBALL

Spiel an das gegnerische Team abgeben. Den SC Spelle-Venhaus konnten wir in der letzten Saison mit zwei starken Leistungen in beiden Spielen besiegen und auch die erste Begegnung dieser Saison in einem spannenden Spiel für uns entscheiden. Der SV Bad Laer II, der zum Ende der letzten Saison schon mit der Verjüngung seines Teams begonnen hat, ist ebenfalls wieder dabei. Auch hier konnten wir das Hinspiel für uns entscheiden. Mit einer starken Mannschaftsleistung und jeder Menge Teamgeist konnten wir einen 2:0 Rückstand in einen 3:2 Sieg verwandeln! Indes mussten wir gegen den Aufsteiger TV Nordhorn eine Niederlage einstecken, aus der wir allerdings einen Punkt mitnehmen konnten. Mit den Aufsteigern vom VfL Oythe II und dem VfL Lintorf werden wir außerdem einige neue Mannschaften zu Gesicht bekommen.

Die ersten Spiele haben uns gezeigt: Die Liga ist hart umkämpft. Es gibt kaum eine Mannschaft, die leistungsmäßig eindeutig nach oben oder unten abfällt und kein Team, dass unschlagbar ist. Diese

Kombination lässt uns spannende Spiele erwarten, die auch zum Zuschauen attraktiv werden! Es gilt also, unser Können konstant in den Spielen abzurufen und die Gegner durch unbedingten Kampfgeist zu schlagen. Zusammen mit eurer Unterstützung wollen wir uns in dieser starken Liga durchsetzen. Deshalb laden wir euch herzlich zu unseren Heimspielen in der Halle an der Volkmannstraße ein!

Joana Husmann



Seit 50 Jahren in der Neustadt

KARPINSKI

Heizung - Sanitär - Badsanierung

Lehnstedter Str. 29, 28201 Bremen

Telefon: 0421/551486, Telefax: 0421/551409

info@klempnerei-karpinski.de



VOLLEYBALL

Mit neuem Kader in der Landesliga

Seit der vorigen Saison hat sich bei den 3. Volleyballdamen viel getan. Mit der Relegation wurde der Aufstieg in die Landesliga geschafft, einige Spielerinnen haben die Mannschaft verlassen, und neue Spielerinnen sind dazugekommen.

So startete BTS III mit neuem Kader in die Landesliga 2015/16. Der erste Erfolg wurde mit dem 2. Platz beim Vorbereitungsturnier in Hesel erreicht. In den Punktspielen konnten bisher zwei Siege und zwei Niederlagen verbucht werden. Damit ist die Mannschaft zwar nicht ganz zufrieden, zumal die Gegner nicht unschlagbar waren, sie blickt aber zuversichtlich auf die kommenden Spiele.

Die Heimspiele der Mannschaft finden an folgenden Terminen in der Volkmannstraße statt:

Σ 28.11.2015, 15 Uhr (MTV Aurich, TSV Hesel)

Σ 9.1.2016, 15 Uhr (Oldenburger TB III, BTS Neustadt II)

Σ 30.1.2016, 15 Uhr (Bremen 1860 III, SG Ofenerdiek/Ofen)

Σ 5.3.2016, 15 Uhr (TuS Bloherfelde, MTV Aurich)

Volleyball 4. Damen

Wir sind seit etwa 2 Jahren eine Mannschaft gemischten Alters (von 15 bis 32 Jahren). Zur Zeit gehen wir unsere zweite Saison an, mit dem Ziel möglich viel Spielerfahrung zu sammeln, aber auch unseren ersten Sieg zu erzielen. Wir trainieren immer Dienstags und Freitags von 18:00 – 20:00 Uhr und sind mittlerweile zu einem guten Team zusammengewachsen! Außerhalb des Trainings treffen wir uns ab und zu mal zum Grillabend oder auch zum

Lasertag und sind gerade in der Planung einer gemeinsamen Kohlfahrt. Dabei haben wir viel Spaß, lernen wir uns besser kennen und können so auch neue Mitglieder schnell in unsere Gruppe integrieren. Unser Trainer Jörn und Co-Trainer Metin leisten eine gute Zusammenarbeit und von daher sind wir sehr optimistisch, was die Zukunft angeht. Wir freuen uns immer sehr über neue Spielerin und heißen sie herzlich willkommen!

Maya

MIXED – SIXTYSIX

Die Volleyball Mannschaft Sixtysix von BTS Neustadt spielt seit 14 Jahren in der Mixed-Liga in Bremen & umzu. Wir sind ein perfektes Team & halten immer zusammen. Wir bestehen aus 14 netten Spielern vom 30 – 55 Jahren. Auch wenn wir in den Ferien kein Training machen, unternehmen wir auch viele tolle private Sachen zusammen. Wer Lust & Interesse hat kann gerne vorbeikommen. Wir freuen uns immer auf eine Verstärkung.

Bei Fragen wendet euch an:

Raj Kumar

E-Mail raj.kumar@gmx.de

Tel: 0421 / 43 16 355





LEICHTATHLETIK

Rasmus Klamka und Karen Rückert Vizelandesmeister

Bei den Landesmeisterschaften der Jugend U16 der Leichtathletik Verbände Bremens und Niedersachsens in Celle sorgte Rasmus Klamka über 300 Meter Hürden in der Altersklasse M15 für eine Überraschung. In seinem erst zweiten Rennen steigerte sich Rasmus auf 45,77 Sekunden und zeigte dabei durchaus weiteres

Potential nach oben. Einen Tag drauf wurde er über 300m 7. und lief in 40,13 Sekunden die schnellste Bremer Zeit seit vier Jahren. Mit der BLT-Staffel über 4x 100m schafften die Jugendlichen um Trainer Andreas Klamka mit 50,23 Sekunden Platz 8.

Bei fast 40 Grad in Verden gerieten die Landesmeisterschaften des Bremer und Niedersächsischen Leichtathletik-Verbandes in der U18 am ersten Julisamstag zu einer wahren Hitzeschlacht, bevor am Sonntag der große Regen kam. Großen Respekt verdient hierbei die Leistung von Karen Rückert, die sich über 400m um fast eineinhalb Sekunden auf 59,16 Sekunden steigerte und als Vizemeisterin nur 16/100 Sekunden an der DM-Norm vorbei schrammte. Außerdem schaffte sie im BLT-Team mit der 4x100m Staffel mit 49,25 Sekunden Platz drei und die Norm für die Deutschen U 20 –Meisterschaften.

**Ihr kompetenter Partner
vor Ort**

**Generalagentur
Versicherungsbüro
Brandt • Bindemann • Hahn**

**Am Marktplatz 2
28844 Weyhe
Tel.: 0 42 03 / 84 92
Fax: 0 42 03 / 78 30 60
E-Mail: bbh@basler.de**

Wir machen Sie sicherer.
www.basler.de

Basler
Versicherungen

Viel Pech für BLT-Staffel bei Deutschen Jugendmeisterschaften

Drei Tausendstelsekunden fehlten der 4x100-Meter-Staffel der weiblichen U20 am Schlusstag der Deutschen Jugendmeisterschaften in Jena zum Erreichen des A-Finales.

Die Zeit der Bremerinnen, 47,84 Sekunden, war nicht nur ihre erste unter 48 Sekunden, sondern hätte in den vergangenen sieben Jahren immer für den A-Endlauf gereicht.

Dementsprechend geknickt



LEICHTATHLETIK

waren Karen Rückert (BLT/BTS Neustadt), Lisa Koßmann (BLT/TuS Komet Arsten), Jay Barry (BLT/BTS Neustadt) und Schlussläuferin Anneke Köpp (BLT/TuS Komet Arsten) nach ihrem Vorlauf. Dass die Mädels aber Charakter besitzen, bewiesen sie im B-Finale. Trotz der Enttäuschung steigerte sich das Quartett im Ernst-Abbè-Stadion noch einmal um 14 Hundertstelskunden auf 47,70 Sekunden und siegte vor dem SC Potsdam in 47,91 Sekunden. Nimmt man die Zeiten des A-Finales dazu, war die der Bremerinnen die sechstschnellste Zeit aller Staffeln in den beiden Endläufen, trotzdem blieb am Ende Rang 9.

4x400 Meter Staffel des Bremer LT mit Rückert und Barry bei der DM

Bei den 115. Deutschen Leichtathletik-Meisterschaften am letzten Juliwochenende in Nürnberg sorgte die 4x400 Meter der weiblichen U20 mit Platz 6 für den größten Erfolg des Bremer Leichtathletik Teams seit fünf Jahren.

Nach einem taktisch perfekt eingeteilten Vorlauf am Samstag (2. Platz) steigerten

sich Lisa Koßmann (BLT/TuS Komet Arsten), Karen Rückert, Jay Barry (beide BLT/BTS Neustadt) und Ida Leinfelder (BLT/BTV 1877) am Sonntag vor mehr als 22.000 Zuschauern noch einmal und wurden am Ende nach 4:00,06 Minuten mit Platz 6 belohnt.

Norddeutsche Meisterschaften mit Klamka und Rückert

An den Norddeutschen Meisterschaften der U20 und U16 in Lübeck nahmen Rasmus Klamka (U16) und Karen Rückert (U20) erfolgreich teil. Ein starkes Rennen zeigte Karen über 400 Meter. Mit 59,86 Sekunden wurde sie dritte. Auch Rasmus erlebte in der Marzipanstadt zwei erfolgreiche Tage. Am Samstag verhinderten über 300 Meter Hürden nur die beiden ersten zu zaghaft angegangenen Hürden eine neue Bestzeit. 45,92 Sekunden bedeuteten am Ende aber einen guten 5. Platz. Die Bestzeit holte der 15-Jährige dann am Sonntag über die 300 Meter ohne Hindernisse nach. Mit 39,98 Sekunden knackte Rasmus das erste Mal die 40 Sekunden Barriere und wurde mit Rang 6. belohnt.

● Teba®



Martina Komoß

DIE FENSTERMACHERIN

RAUM AUSSTATTUNG

Peters

- Sonnenschutz & Fensterdeko
- Bodenbeläge
- Polsterei
- Insektenschutz

Tel.: 0421 – 555916



BADMINTON

Bergfest

Im Gegensatz zu einigen äußerst wackligen Platzierungen der zurückliegenden Jahre ist die Ausgangslage der aktuellen Saison gar nicht mal so schlecht. Einen Spieltag vor dem Ende der Hinrunde zeichnet sich für alle Mannschaften nicht nur eine stabile, sondern sogar teils aufsteigende Tendenz mit Ausblick nach oben ab.

Die Erste behauptet sich aktuell mit 8:2 Punkten auf einem aussichtsreichen zwei-



ten Tabellenplatz in der Verbandsliga, nachdem sie nach vielen Jahren in der Weserliga den Abstieg hinnehmen musste. Positiv kommt hinzu, dass die direkten Tabellennachbarn auf den Plätzen eins und drei bereits ein Spiel mehr auf dem Konto haben und der aktuell Erstplatzierte bereits geschlagen wurde. Richtungsweisend werden vermutlich die zwei folgenden Spiele am 21. und 22.11. sein, wo es gegen den Tabellen Sechsten (SC Weyhe) und den Letzten (SAV) gilt, weitere wichtige Punkte zu sammeln.

Wie in den Jahren zuvor ist die BTS

Neustadt auch dieses Jahr in der Bezirksliga mit der zweiten Mannschaft vertreten. Hier stehen wir aktuell auf einem sehr guten dritten Platz und können die über uns stehenden schon am Trikot zupfen. Während die Mannschaften des TV Eiche Horn und des SVGO auf den Plätzen eins und zwei bereits jeweils ein Spiel mehr hinter sich haben, kann unsere Zweite in den zwei letzten Spielen der Hinrunde noch einmal mehr Gas geben und vielleicht gegen den direkten Verfolger PSV 4 und den Tabellen-Letzten TURA 1 noch fleißig Punkte sammeln. Das Spiel gegen den Zweitplatzierten SVGO 2 konnte zumindest schon mal gewonnen werden.

Die durch die erfreulich hohe Motivation unserer Mädels und Jungs (hier sind jetzt die Senioren gemeint) auch dieses Jahr wieder zustande gekommene dritte Mannschaft wühlt sich nach Leibeskräften wie gehabt durch die Kreisliga. Bei einem beruhigenden

Punkteverhältnis von 6:6 Zählern tummelt sie sich zurzeit auf dem fünften Platz und hat erst mal weder Abstiegsorgen, noch muss sie auch keine Aufstiegswarnung an die zweite Mannschaft abgeben. Wir haben zwar bereits ein Spiel mehr auf dem Tacho als die direkten Verfolger, aber dafür stehen die Chancen, im letzten Spiel der Hinrunde beim Tabellen Letzten TUS Varrel 1 ein paar Punkte zu sammeln, wesentlich höher. Der direkte Verfolger TUS Komet Arsten muss sich in seinen zwei noch ausstehenden Spielen beim Tabellen Ersten und Zweiten schon ziemlich lang machen.

Nach der Wiederaufnahme des



BADMINTON

Punktspielbetriebs im Jugendbereich mit einer Mannschaft nach noch vor gar nicht so langer Zeit mischt die BTS Neustadt mit mittlerweile zwei Mannschaften recht ordentlich in der Jugend Verbandsliga mit. Die Erste hat nach der klaren 1:7 Niederlage gegen den Nachwuchs der SAV

Spielern der Konkurrenz zuzurechnen ist. Viele von ihnen könnten vom Alter her locker noch einige Jahre in der Schüler-Liga spielen, die bis zur Altersklasse U15 reicht. Die Meldung in dieser Klasse war allerdings leider nicht möglich, da für eine komplette Mannschaft immer auch wenigsten zwei bis drei Ersatzspieler verfügbar sein sollten. So kann es also dazu kommen, dass sich ein Neunjähriger einem Achtzehnjährigen gegenübersteht. Das Ergebnis ist dann wenig überraschend. Nichts desto trotz konnte in den Begegnungen gegen den TUS Komet Arsten Gordon das dritte Jungeneinzel und Daniel in der gleichen Disziplin ein Spiel gegen den SG Findorff gewinnen. Super!

In der Erwartung, die Saison im Februar trotz der im ganzen Land immer aussichtsloser werdenden Hallenverfügbarkeiten noch ordnungsgemäß beenden zu können (und

hoffentlich auch nicht nur diese), werden wir in der nächsten Ausgabe dann sehen, welche der gerade aufgestellten Theorien sich als zutreffend erwiesen haben und wo der Autor nach einer triftigen Ausrede als Erklärung suchen muss.

Soweit von uns und unseren Aktivitäten in der Abteilung Badminton, mehr dann wieder in der nächsten Ausgabe. Alle, die beim Lesen nun Lust am Badminton verspürt haben, sind herzlich willkommen uns an den Trainingsabenden zu besuchen und mitzumachen. Weitere Infos zwischen durch, Termine und Kontaktadressen findet ihr im Web unter www.bts-badminton.de.
Heiko Mainzer



und einem mit mehreren Dreisatzspielen äußerst knappen 3:5 gegen den BBC nur noch einen Punkt gegen die Jugendmannschaft des OT Bremen abgegeben müssen, während die Begegnungen mit unserer Zweiten und der Spielvereinigung SG Findorff/SVGO gewonnen wurden. Das noch ausstehende letzte Spiel der Hinrunde gegen den TUS Komet Arsten wird jedoch wieder eine Herausforderung, da auch dort einige starke Spieler im Aufgebot stehen.

Die zweite Mannschaft unserer Jugendspieler belegt gegenwärtig den letzten Platz der Tabelle, was im Wesentlichen dem sehr hohen Altersunterschied zu den

Verstorbene Mitglieder:

Hanna Coldewe geb. 20.03.1925 gest. 14.10.15

Abt. Turnen

Bremer Turn- und Sportgemeinde Neustadt von 1859 e.V.

Geschäftsstelle: Erlenstr. 85A, 28199 Bremen

Telefon: 0421/598 04 53 / Fax: 598 04 54

www.btsneustadt-bremen.de

Kinder- / Jugendturnen

Mo. 15.00 – 16.00 Uhr	Erlenstr.	abca. 4 Jahre	Ballschule	Aileen Husmann	55 89 61
Mo. 15.30 – 16.30 Uhr	Kantstr.	4 – 6 Jahre	Kleinkinder	Helma Falke	51 08 65
Di. 16.00 – 17.00 Uhr	Halle Volkmannstr.	2 – 4 Jahre	Eltern/Kind	Helma Falke	51 08 65
Do. 10.45 – 11.30 Uhr	Erlenstr.	1 – 3 Jahre	Eltern/Kind	Silke Heitmann	0176 65162595
Do. 15.45 – 16.30 Uhr	Erlenstr.	2 – 4 Jahre	Eltern/Kind	Silke Heitmann	0176 65162595
Do. 16.30 – 17.15 Uhr	Erlenstr.	1 – 3 Jahre	Eltern/Kind	Silke Heitmann	0176 65162595
Do. 17.15 – 18.00 Uhr	Erlenstr.	4 – 6 Jahre	Kleinkinder	Silke Heitmann	0176 65162595

Rhythmische Sportgymnastik, Abteilungsleiterin: Silvia Rux, Tel.: 04221 / 56 481

Weitere Informationen im Internet unter: www.rsg-btsneustadt.de

Mo. 15.00 – 16.30 Uhr	Erlenstr.	Kinderkl.	Saskia Rübke	0172/7388814
Di. 15.00 – 16.45 Uhr	Erlenstr.	Anfänger	Lena Rübke	0172/7388815
Di. 15.00 – 18.00 Uhr	Erlenstr.	Kinderkl.	Saskia Rübke	
Di. 16.30 – 19.30 Uhr	Erlenstr.	Schüler, Junioren	Saskia+Lena Rübke	
		Freie Wettkampf- u. Meisterklasse		
Fr. 15.30 – 18.00 Uhr	Erlenstr.	Schüler, Junioren	Lena Rübke	
Sa. 09.30 – 13.00 Uhr	Erlenstr.	Alle Klassen	Saskia + Lena Rübke	

Kindertanz

Do. 16.00 – 17.00 Uhr	MZR Erlenstr.	Kindertanz 3-4 Jahre	Marie Toedtemann
Do. 17.00 – 18.00 Uhr	MZR Erlenstr.	Kindertanz 5-6 Jahre	marie.toedtemann@web.de

Ballett

Fr. 15.30 – 16.30 Uhr	MZR Erlenstr.	5 - 6 Jahre	Elena Puris	49 40 613
Fr. 16.30 – 17.30 Uhr	MZR Erlenstr.	6 - 9 Jahre	Elena Puris	49 40 613
Fr. 17.30 – 18.30 Uhr	MZR Erlenstr.	10 - 15 Jahre	Elena Puris	49 40 613

Er und Sie, Abteilungsleiterin: Sigrid Kruse, Tel.: 50 33 11

Mi. 20.00 – 21.30 Uhr Erlenstr. Gemischte Spiel- + Gymnastikgruppe 50+
Astrid Schiffmann

Frauenturnen

Mo. 18.00 – 19.00 Uhr	Erlenstr.	Fitness	Martina Hartert	597 98 91
Mo. 19.00 – 20.00 Uhr	Erlenstr.	Gymnastik für Ältere	Martina Hartert	597 98 91
Mo. 18.30 – 19.30 Uhr	Halle Volkmannstr.	Fitness	Petra Rauch	55 42 78
Mi. 16.30 – 17.30 Uhr	MZR Erlenstr.	Gymnastik für Ältere	Petra Rauch	55 42 78
Do. 09.30 – 10.30 Uhr	Erlenstr.	Gymnastik für Ältere	Helma Falke	51 08 65
Do. 19.00 – 20.00 Uhr	Erlenstr.	Fitness 50+	Jana Rudat	

Männerturnen

Di. 19.30 – 21.30 Uhr	Erlenstr.	ab 30 Jahre Jedermann	Barbara Fink	
Di. 18.30 – 20.00 Uhr	Halle Volkmannstr.	ab 50 Jahre Jederm./Prellball	Dieter Pindur	59 31 18

Folklore, Abteilungsleiterin: Ricarda Wendt, Tel.: 50 23 19

Mi. 18.30 – 20.00 Uhr MZR Erlenstr. ab 18 Jahre Folklore Solveig Steuck 596 35 28

Spielmannszug, Abteilungsleiter: Jens Salomon, Tel.: 644 97 65

Weitere Informationen im Internet unter: www.sz-btsneustadt-bremen.de

Di. 18.00 – 21.30 Uhr Schule am Leibnizplatz ab 7 Jahre Jens Salomon 644 97 65
(Raum 20, Treppenhaus 4)

Karate, Hüseyin Eren, Tel.: 0178 / 780 76 73

Weitere Informationen im Internet unter: www.btsneustadt-karate.de

Mo. 18.30 – 20.00 Uhr	Delmestr.	Erwachsene, Mittelstufe	Rolf Nimzyk
Mo. 18.30 – 20.00 Uhr	Delmestr.	Erwachsene Anfänger	Marcus Küster
Mi. 16.30 – 18.00 Uhr	Kantstr.	Kinder, Unterstufe	Maximilian Virege
Mi. 18.30 – 20.00 Uhr	Delmestr.	Erwachsene, alle Gürtelst.	Stefan Köhler
Do. 16.30 – 17.30 Uhr	Delmestr. oben	Kinder, Anfänger	Hüseyin Eren
Do. 16.30 – 18.00 Uhr	Delmestr. oben	Kinder, Unterstufe	Hüseyin Eren
Do. 18.00 – 19.30 Uhr	Delmestr. oben	Kinder, Mittel- bis Oberstufe	Hüseyin Eren
Fr. 18.00 – 20.00 Uhr	Karl-Lerbs-Str.	Training für alle	Marcus Küster
Sa. 11.00 – 13.00 Uhr	Erlenstr.	freies Training für alle (nach Absprache)	

Tischtennis, Abteilungsleiterin: Gabriele Neumann, Tel.: 55 78 500

Di. 19.00 – 22.00 Uhr	Halle Volkmannstr.	Training für alle	T. Abrecht 0176 / 293 420 64
Fr. 20.00 – 22.00 Uhr	Halle Volkmannstr.	Training für alle	

Badminton, Abteilungsleiter: Peter Ittenbach, Tel.: 63 09 51

Mo. 20.00 – 22.00 Uhr	Halle Volkmannstr.	Erwachsene Hobbygruppe/Anfänger
Di. 17.00 – 18.30 Uhr	Erlenstr.	Jugend / Schülertraining
Di. 18.30 – 22.00 Uhr	Erlenstr.	Erwachsene Mannschaften
Do. 17.30 – 20.00 Uhr	Halle Volkmannstr.	Jugend / Schülertraining / Erwachsene Hobbygruppe
Fr. 20.00 – 22.00 Uhr	Erlenstr.	alle Mitglieder

Oder besuchen Sie uns im Internet unter www.bts-badminton.de

Leichtathletik, Abteilungsleiterin Susanne Molis, Tel.: 83 36 87

Weitere Informationen im Internet unter: www.bremerlt.de

Mo. 16.30 – 18.00 Uhr	Erlenstr.	8 bis 11 Jahre	Molis
Mo. 17.30 – 19.30 Uhr	Halle Weserstadion/Platz 11	ab 12 Jahre	Klamka, Ruzgis
Fr. 15.00 – 16.30 Uhr	Erlenstr.	5 bis 7 Jahre	L. Prieser
Fr. 17.00 – 19.00 Uhr	Halle Weserstadion/Platz 11	ab 12 Jahre	Klamka, Ruzgis

Basketball

Weitere Informationen im Internet unter: www.btsneustadt-basketball.de

Auskunft: Olaf Wendler 04203 / 74 56 198

Volleyball

Weitere Informationen im Internet unter: www.bts-neustadt-volleyball.de

Auskunft: Katja Bosse 0176 / 21 69 90 76

Handball

Weitere Informationen im Internet unter: www.sg-buntentor-neustadt.de

Auskunft: Alexander Wittkopf 0172 / 81 63 391

Fußball

Weitere Informationen im Internet unter: www.bts-neustadt-fussball.de

Auskunft: Christoph Brokate 0171 – 213 36 57

Herzsport:

BTS Geschäftsstelle 59 80 453

Sa. 09.30 - 10.30 Uhr	Erlenstr.	mit ärztlicher Verordnung
Sa. 08.00 - 09.00 Uhr	Erlenstr.	E. Reinke
Mi. 18.30 – 20.00 Uhr	Halle Erlenstr.	T. Beltchikov (ohne Verordnung)

Gesundheits- und Fitnesskurse

Rücken-Fit



Durch Kräftigungs-, Dehnungs- und Mobilisationsübungen soll versucht werden, Verspannungen zu lösen und event. Rückenschmerzen zu lindern. Außerdem werden verschiedene Entspannungs- bzw. Massageübungen vorgestellt. Zusätzlich wird das Herz-Kreislaufsystem durch leichte rückengerechte Aerobicübungen trainiert.

Kursleiterin: Sabine Brandt

Termin:	Montag	18.00 – 18.45 Uhr, Mehrzweckraum Erlenstr. 85 a
	Montag	18.45 – 19.30 Uhr, Mehrzweckraum Erlenstr. 85 a
50+	Dienstag	9.30 – 10.30 Uhr, Mehrzweckraum Erlenstr. 85 a
50+	Donnerstag	9.30 – 10.30 Uhr, Mehrzweckraum Erlenstr. 85 a

Präventive Funktionsgymnastik 40 +



Gesundheit, Fitness und Muskelkraft

Probleme mit dem Rücken? Bauch, Oberschenkel und Po sollen auch trainiert werden? Dann sind Frauen ab 40 (aber auch jüngere Frauen) in diesem Kurs genau richtig. Der Kurs beginnt mit einer Aufwärmphase für das Herz-Kreislauf-System. Beweglichkeit, Kräftigung und Dehnung der gesamten Muskulatur auf sanfte und schonende Weise runden die Stunde ab.

Kursleiterin: Petra Schröder

Termin: Montag 19:00 – 20:00 Uhr, Halle Volkmannstr.

Rückenfitness



Die Stunde beginnt mit einer rückengerechten Aufwärmphase. Danach werden die Muskeln durch verschiedene Übungen gekräftigt und gedehnt. Eine kleine Entspannung rundet die Stunde ab.

Kursleiterin: Astrid Kratsch

Termin: Freitag 10.00 – 11.00 Uhr, Mehrzweckraum Erlenstr. 85a

BOP Plus

In diesen Kursen wird das Herz- Kreislaufsystem gestärkt. Außerdem wird durch gezielte Übungen auch mit Handgeräten wie Hanteln, Tubes und Therabändern die gesamte Muskulatur gekräftigt. Gezielt werden Bauch, Beine und Po angesprochen.

Kursleiterin: Susanne Bätjer

Termine:	Dienstag	18.15 – 19.00 Uhr, Mehrzweckraum Erlenstr. 85 a
		19.00 – 19.45 Uhr, Mehrzweckraum Erlenstr. 85 a
	Donnerstag	19.00 – 19.45 Uhr, Mehrzweckraum Erlenstr. 85 a
		19.45 – 20.30 Uhr, Mehrzweckraum Erlenstr. 85 a

Qi Gong am Morgen Qi Gong ist ein Teil der Traditionellen Chinesischen Medizin und ermöglicht uns, selbst etwas für die Stärkung der Gesundheit zu tun. Es stärkt das Immunsystem, die Muskeln, Sehnen und Knochen, verbessert Beweglichkeit und baut Stress ab.

Kursleiterin: Susanne Strohm

Termin: Mittwoch 10.00 – 11.00 Uhr, MZR, Erlenstr. 85

“Fit im Alter” mit Nordic Walking



Ein Ausdauertraining auf schonende Weise. Dieser Sport ist auch für die Rehabilitation von Herz-Kreislaufkrankungen geeignet.

Kursleiterin: Sabine Brandt

Termin: Montag 09.00 – 10.15 Uhr, Sportplatz Erlenstr.

Mollig und Fit

Eine Sportstunde nicht nur für mollige Personen. Es werden leichte Ausdauerübungen, sowie

Kräftigungsübungen gerade auch in den Problemzonen angeboten. Die Stunde klingt mit Entspannung aus.

Kursleiter: Eckart Reincke

Termin: Samstag 09.30 – 10.30 Uhr, Mehrzweckraum Erlenstr. 85 a

Pilates

Pilates ist ein Ganzkörpertraining, das Atemtechnik, Kraftübungen und Stretching kombiniert – alles in harmonisch fließenden Bewegungen. Im Besonderen wird die Tiefenmuskulatur des Rumpfes angesprochen.

Kursleiterin: Susanne Bätjer

Termin: Donnerstag 18.00 – 19.00 Uhr, Mehrzweckraum Erlenstr. 85 a

Yoga für AnfängerInnen

Begonnen wird mit Atem-, Körper- und Meditationsübungen, um den Körper zu kräftigen und Verspannungen lösen zu können.

Im Mittelpunkt stehen die eigenen Wahrnehmungen und die persönlichen Möglichkeiten.

Nach und nach wird unter anderem das Körperbewusstsein, die Vitalität, die Beweglichkeit und Konzentrationsfähigkeit verbessert.

Kundalini Yoga (nach Yogi Bhajan) ist eine dynamische Yogaform, auch „Yoga des Bewusstseins“ genannt.

Kundalini Yoga ist für jeden geeignet - unabhängig vom Alter oder der körperlichen Fitness.

Kursleiterin: Leyla Nazli

Termin: Mittwoch 20.00 – 21.30 Uhr, Mehrzweckraum Erlenstr. 85 a

Teilnahmebedingungen

Anmeldung

Die Anmeldung kann schriftlich, telefonisch oder persönlich erfolgen. Durchführung des Kurses, wenn mind. 8 verbindliche Anmeldungen vorliegen. Kursplätze werden nach Eingang der Anmeldungen vergeben.

BTS-Neustadt
Erlenstr. 85a
28199 Bremen

Tel. 0421 / 59 80 453
Fax 0421 / 59 80 454
E-mail: info@btsneustadt-bremen.de

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle
Dienstag 10.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch 16.00 – 18.00 Uhr

Bankverbindung
Die Sparkasse in Bremen
IBAN: DE30290501010001717271
BIC : SBREDE22

Rücktritt

Ein Rücktritt von der Anmeldung ist bis zu 10 Tagen vor Kursbeginn kostenfrei möglich. Bitte den Rücktritt der Geschäftsstelle **schriftlich** mitteilen.

Danach sind 50% der Kursgebühr zu entrichten. Bei Nichtteilnahme an bestimmten Kursstunden besteht kein Anspruch auf Ersatz.

Teilnahmegebühr

Fitness Kurse (pro Termin):

Mitglieder: € 2,50

Nichtmitglieder: € 5,00

Rückenkurse (pro Termin) / Zumba:

Mitglieder: € 3,00

Nichtmitglieder: € 6,00

Qi Gong, Yoga, (pro Termin) 60 /90 Min.

Mitglieder: € 3,25 / 5,00

Nichtmitglieder: € 6,50 / 10,00

Teilnahmebestätigung: € 2,00 (Bitte direkt mit der Kursgebühr überweisen).

Ob Gebühren erstattet werden, muss durch den Teilnehmer mit seiner Krankenkasse geprüft werden.

Zahlung

Die Kursgebühr ist vor Kursbeginn zu entrichten. Die Zahlung ist per Überweisung unter Angabe der Kursart auf das Konto:

Die Sparkasse in Bremen – IBAN: DE30290501010001717271 – BIC: SBREDE22 vorzunehmen.

Die Kurse haben eine bestimmte Dauer. Es kann nur ein kompletter Kurs belegt werden, d.h. auch bei Nichtteilnahme an einigen Terminen muss der komplette Kurs bezahlt werden. Kursbeginn ist jeweils zu Beginn des Jahres, nach den Oster- und nach den Sommerferien. Die genauen Termine erfragen Sie bitte in der Geschäftsstelle der BTS-Neustadt.

Bremer Turn- und Sportgemeinde Neustadt von 1859 e. V.
Erlenstr. 85 a, 28199 Bremen

BEITRAGSLISTE ab 01.07.2015

Grundbeiträge:

Beiträge pro Monat:

1. Erwachsene	16,- €
2. Kinder und Jugendliche u. 18 Jahre	10,- €
3. Ehepaare / Lebensgemeinschaften	28,- €
4. Unterstützende Mitglieder	10,- €
Unterstützende Ehepaare / Lebensgem.	14,- €
5. Ermäßigungen	11,- €
Schüler, Auszubildende, Studenten bis 30. Lebensjahr, Wehr- und Ersatzdienst- leistende, Arbeitslose und Sozialhilfeempfänger (Nur gegen Vorlage aktueller Bescheinigung, keine Rückvergütung)	
6. Beitragsbefreiungen	
- auf Antrag	
- ab 2. Kind unter 18 Jahre, wenn Eltern und 1 Kind unter 18 Jahre Mitglieder im Verein sind	
- ab 3. Kind unter 18 Jahre, wenn 1 Erw. und 2 Kinder unter 18 Jahre Mitglieder im Verein sind	
7. Abteilungen mit Zusatzbeitrag	
Badminton Erwachsene	+ 2,- €
Badminton Kinder und Ermäßigte	+ 1,- €
Ballett	+ 4,- €
Basketball Erwachsene	+ 4,- €
Basketball Ermäßigte	+ 3,- €
Basketball Kinder	+ 2,- €
Karate Erwachsene	+ 2,- €
Karate Kinder und Ermäßigte	+ 1,- €
Kindertanz	+ 4,- €
Volleyball Erwachsene	+ 2,- €
Volleyball Kinder und Ermäßigte	+ 1,- €

Aufnahmegebühr: Kinder und Jugendliche 8,- € / Erwachsene 16,- €

Lastschriftverfahren

Die Beiträge werden jeweils zum 1. eines Quartals eingezogen. Für nicht eingelöste Lastschriften wird ein zusätzlicher Verwaltungsbeitrag von 5,00 € erhoben. Zudem sind die Rücklastschriftkosten zu ersetzen.

Rechnungszahler

Zahlung halbjährlich im Voraus zum 1. Januar und 1. Juli eines Jahres. Pro Halbjahr 5,- € Zusatzkosten.

Mahngebühr 5,- €

Wer.....Was.....Wo

Geschäftsstelle Erlenstraße 85 A, 28199 Bremen Telefon: 598 04 53/55
 Di. 10.00 - 12.00 Uhr, Mi. 16.00 - 18.00 Uhr Fax: 598 04 54
 e-mail: info@btsneustadt-bremen.de
 www.btsneustadt-bremen.de

Vorsitzender	Adelmann, Jürgen	58 31 70
stellv. Vorsitzender	Schoon, Holger	82 65 72
stellv. Vorsitzender Sport und Jugend	Sahbaz, Erkan	0179 / 47 93 811
Fachbereich Turnen	Kramer, Monika	55 86 32
Rechnungsführerin	Wendt, Ricarda	50 23 19
Geschäftsführerin	Brandt, Sabine	598 04 53
Badminton	Ittenbach, Peter	63 09 51
Basketball	Wendler, Olaf	0 42 03 / 74 56 198
Er + Sie	Kruse, Sigrid	50 33 11
Intern. Folklore	Wendt, Ricarda	502319
Fußball	Brokate, Christoph	0171 / 213 36 57
Handball	Wittkopf, Alexander	0172 81 63 391
Karate	Eren, Hüseyin	0178 / 78 07 673
Kurse	Brandt, Sabine	598 04 53
Leichtathletik	Molis, Susanne	83 36 67
Männerturnen	n. n.	
Gesundheitssport		
(Koronar/Krebsnachsorge) Info über Geschäftsstelle		598 04 53
Spiellmannszug	Salomon. Jens	644 97 65
Tischtennis	Neumann, Gabriele	557 85 00
Volleyball	Bosse, Katja	0176 21699076
RSG	Rux, Silvia	04221/56 481
Hallenaufsicht		
und Plätze	Berning, Klaus	596 28 84
	Günther, Frank	68 55 84 30
	Möller, Hermann	59 67 988
	Suhling, Manfred	51 39 21

Herausgeber BTS Neustadt, Erlenstr. 85 a, 28199 Bremen



Wetten, wir sind günstiger?!

50 € sind Ihnen sicher

**50,- € Gutschein von
amazon.de sichern**

Wir wetten, dass Sie bei einem Wechsel von mindestens drei Versicherungen, z. B. Ihrer Hausrat-, Haftpflicht- und Unfallversicherung, zur HUK-COBURG mindestens 50 € im Jahr sparen.

Verlieren wir die Wette, erhalten Sie einen Einkaufsgutschein von Amazon.de im Wert von 50 €, ohne weitere Verpflichtung.

Rufen Sie an und vereinbaren Sie einen Vergleichstermin! Die Wette gilt bis zum 31.12.2014.*

* Teilnahmebedingungen unter www.huk.de/checkwette

Kundendienstbüro Helgard Sydow

Versicherungsfachfrau

Telefon 0421 5229995

Telefax 0421 5229996

Helgard.Sydow@HUKvm.de

www.HUK.de/vm/Helgard.Sydow

Buntentorsteinweg 10

28201 Bremen

Öffnungszeiten:

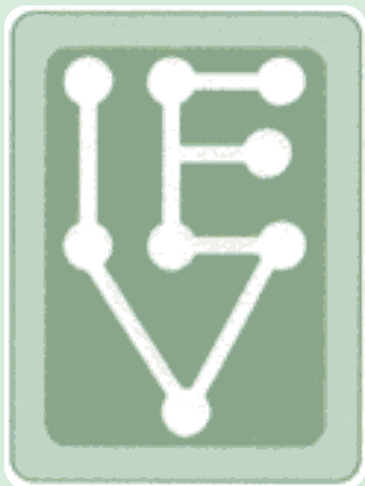
Mo.–Fr. 8.00–12.00 Uhr

Mo., Di., Do. 15.00–18.00 Uhr

ACHTUNG !!!
Anschriftenänderung - jetzt:
Buntentorsteinweg 10



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig



Peter G. Verdonck
Industrie Elektrik GmbH
Werner-von-Siemens-Str. 7
28816 Stuhr

Tel.-Nr.: 0421 / 56 30 41
Fax-Nr.: 0421 / 56 33 87
E-Mail: info@verdonck.de

Ihr Elektropartner für: Haus · Gewerbe · Industrie

WOLL- SB-MARKT

Bremen-Neustadt · Industriestr. 20 · Tel. 51 10 60
Montag, Mittwoch, Freitag 10.⁰⁰-13.⁰⁰ + 15.⁰⁰-18.⁰⁰ Uhr · Samstag 10.⁰⁰-13.⁰⁰ Uhr

Oldenburg · Stedinger Str. 85 · Tel. 3 84 40 20
(MACO-City) · Montag bis Freitag 11.00 - 18.00 Uhr · Samstag 11.00 - 14.00 Uhr

Kuschelgarne
für den Winter!

Trendgarne von LANA GROSSA, ONLINE u.a.
Sockenwolle: Regia, Meilenweit, Supersocke u.a.
Wolle zum Strickfilzen, Islandwolle (LOPI)

